

Geltungsbereich: Diakonie Sozialstation	Qualitätshandbuch Verhalten in Notfallsituationen Quarantäne/ Pandemie	Diakonie Sozialstation Kayna
--	--	---------------------------------

1. Allgemeine

Diese Regelung gilt im Falle einer möglichen Verbreitung einer hoch ansteckenden Erkrankung wie z.B. gefährliche oder gar tödliche Grippeviren. Aufgrund der Versorgung in den eigenen Räumlichkeiten der Patienten ist eine Quarantänemöglichkeit in der eigenen Wohnung vorhanden.

2. Verlauf

Wir stellen den Verlauf anhand eines Stufenplanes dar, der in einem oben beschriebenen Fall sofort umzusetzen ist.

Stufe	Maßnahme	Verantwortlich/ zuständig
1	Bei einer Erkrankung eines Patienten sofort eine Info an alle Schwestern und Info an alle Bereiche (Gesundheitsamt, Diakonie SST, Mitarbeiter/innen intern/extern, Angehörige)	vFK/ PDL
1	Entsprechend Desinfektionsmittel vorhalten und zum Einsatz bringen	vFK/ PDL
1	Entsprechende Hygienemaßnahmen (lt. RKI-Richtlinien)umsetzen Mitarbeiter/innen tragen bei der Versorgung Betroffener Pat. Schutzkleidung Patienten nicht per Handschlag begrüßen	Hygienebeauftragte, alle Mitarbeiter
2	Gilt ab 1 nachgewiesenen Fall! Info an alle Mitarbeiter/innen. Es erfolgen nur noch Hauswirtschaften und Einkäufe für die Patienten, keine Einkäufe mehr mit den Patienten, Betreuung wird, wenn Angehörige vor Ort, abgesagt Betroffenen wird bei der Versorgung Mundschutz aufgesetzt.	vFK/ PDL
2	Für entsprechende Schutzkleidung sorgen (Schutzkittel, Überzieher für Schuhe, Einweghandschuhe, Mundschutz) Mitarbeiter/innen tragen bei der Versorgung Betroffener Schutzkleidung	vFK/ PDL
2	Keine öffentlichen und internen Veranstaltungen mehr	vFK/ PDL
3	Gilt, wenn Mitarbeiter selber betroffen sind Bei bestätigter Diagnose (Corvid 19) sind entsprechende Hygiene- und Quarantänemaßnahmen ein zuhalten	Alle Mitarbeiter/innen
3	Betreuungen werden abgesagt Hauswirtschaften begrenzt, auf die Patienten die	vFK/ PDL

	keine Angehörigen in der näheren Umgebung haben Pflegen abgesagt, die nur 1 bis 2x wöchentlich stattfinden	
3	Es werden die Patienten abgesagt, welche Angehörige vor Ort haben und diese auch selber versorgen können Pflege der Patienten im Wechsel durchgeführt	vFK/ PDL
3	Der SOLL-DP wird überprüft und ggfs. Angepasst; Touren werden angepasst bzw. zusammengelegt Erforderlichenfalls werden Mitarbeiter/innen in andere Dienstformen geplant, aus dem „Frei“ geholt, Urlaub gestrichen	vFK/ PDL

Erstellt am 18.03.2020